

Dr. Klein: Deutlicher Anstieg des Transaktionsvolumens für Finanzierungen zu Jahresbeginn

Das Finanzierungs-Transaktionsvolumen der Privatkundensparte der Hypoport AG vergrößerte sich in den ersten drei Monaten 2014 um 25 Prozent. Im Versicherungsgeschäft verringerte sich hingegen das Transaktionsvolumen im ersten Quartal des laufenden Jahres um sechs Prozent. Besser präsentierte sich der verwaltete Versicherungsbestand, der im selben Zeitraum um sieben Prozent hinzugewann.

Das Finanzierungs-Transaktionsvolumen der Privatkundensparte der Hypoport AG vergrößerte sich in den ersten drei Monaten 2014 um 25 Prozent. Im Versicherungsgeschäft verringerte sich hingegen das Transaktionsvolumen im ersten Quartal des laufenden Jahres um sechs Prozent. Besser präsentierte sich der verwaltete Versicherungsbestand, der im selben Zeitraum um sieben Prozent hinzugewann. Das Geschäft mit Versicherungen gestaltet sich weiter herausfordernd, aktuell müssen Anbieter branchenweit regulatorische Anpassungen sowie eine niedrige Verzinsung von Altersvorsorgeprodukten bewältigen.

Die Transaktionszahlen entwickelten sich im ersten Quartal 2014 weiterhin überwiegend positiv. Das Transaktionsvolumen des Bereichs Finanzierungen erzielte ein besonders gutes Ergebnis und stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 25 Prozent auf 1,5 Mrd. Euro an (2013: 1,2 Mrd. Euro). Kontinuierlich günstige Finanzierungsbedingungen sorgten auch zu Beginn des neuen Geschäftsjahres für eine hohe Nachfrage nach Baukrediten. Die Dr. Klein & Co. AG konnte mit ihrem eng gespannten Filialnetz viele Kunden vor Ort mit passenden Finanzierungsprodukten versorgen.

Das Transaktionsvolumen im Bereich Versicherungen zeigte sich hingegen rückläufig und büßte im Vergleich zum Vorjahr sechs Prozent auf 4,4 Mio. Euro ein (2013: 4,7 Mio. Euro). Während sich das Sachversicherungsneugeschäft positiv entwickelte, sank das Transaktionsvolumen bei den Krankenversicherungen sowie in der Sparte Lebensversicherung & Geldanlage. Dr. Klein konnte die ganzheitliche Kundenbetreuung weiter ausbauen und hat den verwalteten Versicherungsbestand gegenüber dem Vorquartal um sieben Prozent auf 108,3 Mio. Euro vergrößert (Q4/2013: 101,1 Mio. Euro).

Einstufung der Transaktionszahlen durch den Vorstandssprecher

Für Stephan Gawarecki, den Vorstandssprecher der Dr. Klein & Co. AG, hängt die Entwicklung der Transaktionszahlen eng mit dem historisch niedrigen Zinsniveau zusammen: „Nachdem die Finanzierungszinsen ab Mai bis in den September 2013 mit leichten Schwankungen anstiegen, fielen sie in den letzten Wochen des vergangenen Jahres leicht ab und setzten diese Entwicklung zu Beginn des neuen Jahres fort. Mitte März sanken die Bestzinsen für 10-jährige Hypothekendarlehen unter die Marke von 2,0 Prozent und unterboten den Tiefstand aus dem Vorjahr. Während sich laut Berechnungen der Deutschen Bundesbank das Volumen für private Immobilienfinanzierungen zu Jahresbeginn fast konstant entwickelt hat, konnte Dr. Klein aber sein Transaktionsvolumen steigern. Sein unabhängiges, auf einer engen Zusammenarbeit mit nahezu allen größeren Finanzierungsanbietern basierendes, Geschäftsmodell ermöglichte es Dr. Klein, sich von der durchschnittlichen Marktperformance abzuheben.“

Der Wandel der Versicherungsbranche setzt sich in 2014 und den folgenden Jahren fort. „Die Umsetzung von Solvency II soll bis Anfang 2016 initiiert werden. Versicherungsunternehmen stehen daher unter anderem vor der Herausforderung, die Eigenmittelunterlegung ihrer

Kapitalanlagen anpassen zu müssen“, sagt Stephan Gawarecki. „Zusätzlich dazu kranken Lebensversicherungen und andere Vorsorgeprodukte an schwachen Anlagerenditen. Deshalb konzentriert Dr. Klein seine Bemühungen insbesondere auf den Ausbau des betreuten Versicherungsbestands, um zukunftsgerichtet und unabhängiger von Schwankungen des Versicherungsneugeschäfts operieren zu können.“

Von den hier genannten Transaktionszahlen kann weder direkt auf Umsatz- noch auf Ergebniszahlen geschlossen werden.

Pressekontakt:

Michaela Reimann
- Leiterin Unternehmenskommunikation -
Telefon: 030 / 42086 - 1936
Fax: 030 / 42086 - 1999
E-Mail: michaela.reimann@drklein.de

Unternehmen:

Dr. Klein & Co. AG
Hansestraße 14
23558 Lübeck

Internet: www.drklein.de
Facebook: www.facebook.com/drkleinag
Google+: google.com/+drklein
Twitter: www.twitter.com/Dr_Klein_de
Blog: www.drklein.de/blog

Über die Dr. Klein & Co. AG

Dr. Klein ist unabhängiger Anbieter von Finanzdienstleistungen für Privatkunden und Unternehmen. Privatkunden finden bei Dr. Klein zu allen Fragen rund um ihre Finanzen die individuell passende Lösung. Über das Internet und in mehr als 200 Filialen beraten rund 600 Spezialisten anbieterunabhängig und ganzheitlich zu den Themen Girokonto und Tagesgeld, Versicherungen und Geldanlagen sowie Immobilienfinanzierungen und Ratenkredite. Schon seit 1954 ist die Dr. Klein & Co. AG wichtiger Finanzdienstleistungspartner der Wohnungswirtschaft, der Kommunen und von gewerblichen Immobilieninvestoren. Dr. Klein unterstützt seine Institutionellen Kunden ganzheitlich mit kompetenter Beratung und maßgeschneiderten Konzepten im Finanzierungsmanagement, in der Portfoliosteuerung und zu gewerblichen Versicherungen. Die kundenorientierte Beratungskompetenz und die langjährigen, vertrauensvollen Beziehungen zu allen namhaften Kredit- und Versicherungsinstituten sichern den Dr. Klein Kunden stets den einfachsten Zugang zu den besten Finanzdienstleistungen. Dr. Klein ist eine 100%ige Tochter des an der Frankfurter Börse gelisteten internetbasierten Finanzdienstleisters Hypoport AG.

DR. KLEIN

DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN